

Bücherheldinnen.
Bücherhelden.

Lesen mehr als Worte

Lies-was-Wochen 2021
11. bis 31. Oktober 2021



Veranstaltungsformate für Bibliotheken

Steirische Lies-was-Wochen 2021

www.leseland-steiermark.at

Veranstaltungsformate für Bibliotheken Lies-was-Wochen 2021

Veranstaltungen von Bibliotheken in den Lies-was-Wochen müssen einem der nachstehenden Formate entsprechen. Wenn die Veranstaltung nicht in der Bibliothek stattfindet, sondern an einem anderen öffentlich zugänglichen Ort, muss klar ersichtlich sein, dass sie von der Bibliothek organisiert wurde. Die Veranstaltungen können von BibliothekarInnen selbst oder von einem externen Referenten/einer externen Referentin oder von AutorInnen durchgeführt werden.

1. Escape the Library (Idee: Rachel van Kooij)

Dauer	ca. 2h
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Spieleanleitung lesen, Rätsel ausprobieren und die Lösungswege gut durchdenken • Literaturliste checken – welche Bücher habe ich? Welche fehlen eventuell? • Veranstaltung bewerben • Einladungen gestalten – nicht vergessen die Zahl der TeilnehmerInnen zu begrenzen! • Anmeldeleiste führen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher • Rote Klebepunkte • Büroklammern • 3 Säckchen oder kleine Schachteln, um die Hinweiskarten und Gegenstände nach Farbgruppen aufzubewahren • Benötigte Gegenstände finden Sie auf www.wirlesen.org/idee/escape-the-room im Dokument „Übersicht, Tipps und Lösungen“
Zielgruppe/Alter	ab 14 Jahre
Gruppengröße	Max. 20
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Erklärung des Spiels • Gruppeneinteilung • Spiel • Verabschiedung
Quelle	Die Idee stammt von Rachel van Kooij und wurde vom BVÖ aufgenommen. Die Medienbox mit allen benötigten Materialien kann beim BVÖ ausborgt werden. Es ist auch möglich, die Veranstaltung ohne Medienbox durchzuführen. Dazu hat der BVÖ sämtliche Anleitungen und Materialien hier online gestellt.

2. Fanfiction-Schreibwettbewerb

Dauer	Abschlussveranstaltung: ca. 1h Zeitraum des Wettbewerbs: ca. 4 Wochen
Vorbereitung	<p>Bewerbung des Wettbewerbs Überlegung der Kriterien, Tipps:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema frei wählbar – jedoch muss es eine Weiterentwicklung/Fortsetzung eines Jugendbuches sein • Pro TeilnehmerIn darf nur ein Beitrag eingereicht werden; Teamarbeit ist erlaubt • Einsendung festlegen (via E-Mail, postalisch, etc.) • Einsendeschluss festlegen • Altersgruppe festlegen: generell ab 14 Jahren (Eingrenzung evtl. 14-16 Jahre und 17-18 Jahre) • Bewerbungskriterien festlegen: Rechtschreibung, Grammatik, Stil und Ausdrucksweise, Spannung und Aufbau, Kreativität • Jury festlegen (bekannte Persönlichkeiten aus dem Ort? evtl. LehrerInnen, BürgermeisterIn, usw.) • während des Wettbewerbs immer wieder den Kontakt mit der Jury halten, um ihnen den Zwischenstand der Einsendungen mitzuteilen • an Veröffentlichungsmöglichkeit der Geschichten denken: evtl. eigene Website, Gemeinde-Website, Gemeindenachrichten usw.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Handzettel oder Flyer mit allen Informationen • evtl. zu gewinnende Preise
Zielgruppe/Alter	ab 14 Jahren
Gruppengröße	--
Ablauf	In einer Abschlussveranstaltung werden alle TeilnehmerInnen eingeladen und die GewinnerInnengeschichten präsentiert.
Hinweis	<p>Unter Fanfiction versteht man das Weiterentwickeln von Charakteren oder Geschichten, die es bereits gibt. Ein Fan schmückt die vorhandene Geschichte aus, schreibt sie weiter oder um.</p> <p>Z.B. ein Fan der Harry-Potter-Reihe schreibt evtl. ein neues Abenteuer für Harry oder widmet sich den Geschehnissen in einem anderen Haus von Hogwarts und erfindet eine ganz neue Geschichte mit bekannten Charakteren oder auch bekannten Schauplätzen. Der Fantasie ist keine Grenze gesetzt.</p> <p>Tipps zum Thema Fanfiction findet man z.B. unter: https://magazin.audible.de/wie-schreibe-ich-eine-gute-fanfiction/ https://www.fanfiktio.de/</p>

3. Veranstaltung aus der Reihe „Labuka Regional Atelier“

Dauer	ca. 2h
Vorbereitung	<p>Auf der Website des Lesezentrums Steiermark finden Sie aktuell sechs Handlungsanleitungen zur Abhaltung von Workshops zu verschiedenen Büchern. Jede Ausgabe umfasst eine kurze Einführung in das Buch und einen Überblick über den Workshop. Außerdem werden die Rahmenbedingungen, das benötigte Material und die erforderliche Vorbereitung detailliert beschrieben.</p> <p><u>Aktuell finden Sie folgende Handlungsanleitungen:</u> „Pippi Langstrumpf zieht in die Villa Kunterbunt“ „Fische im Wohnzimmer“ „Einmal um die Welt“ „Die Reise“ „Der Wechstabenverbuchsler“ „Pippilothek???“</p>
Material	Jeder Workshop benötigt anderes Material, das in den Handlungsanleitungen genau angeführt ist.
Zielgruppe/Alter	Die Workshops sind für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren ausgerichtet, wobei die konkrete Altersempfehlung in der Handlungsanleitung zu finden ist.
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • im Mittelpunkt des Workshops steht das Buch • Rätsel- oder Bastelaktivitäten • Abschluss

4. Veranstaltung mit einer Labuka Regional Do-it-yourself-Box

Dauer	ca. 2h
Vorbereitung	<p>Auf der Website des Lesezentrums Steiermark finden Sie aktuell zehn Do-it-yourself-Boxen zu verschiedenen Büchern. Die Boxen können im Lesezentrum Steiermark gratis für sechs Wochen entlehnt werden. Darin finden sich nicht nur die detaillierten Anleitungen zur Durchführung eines lesepädagogischen Workshops, sondern auch umfassendes Material.</p> <p>Aktuell finden Sie folgende Labuka Regional Do-it-yourself-Boxen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Tomte Tummetott“ nach einem Buch von Astrid Lindgren • „Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag“ nach einem Buch von Astrid Lindgren • „Die Welt der Bäume“ – Box nach dem Buch „Ein Jahr im Wald“ von Emilia Dziubak • „Herr Glück und Frau Unglück“ nach einem Buch von Antonie Schneider/Susanne Straßer • „Wolkenbrot“ nach einem Buch von Baek Hee Na • „Der höchste Bücherberg der Welt“ nach einem Buch von Rocio Bonilla • „Komm mit ans Meer“ MINT-Box nach dem Buch „Erforsche das Meer“ von Anke M. Leitzgen/Anna Bockelmann • „Die Zeitdetektive – Verschwörung in der Totenstadt“ nach einem Buch von Fabian Lenk • „Die Märchen von Beedle dem Barden“ nach einem Buch von J.K. Rowling • „Maggie und die Stadt der Diebe“ nach einem Buch von Patrick Hertweck/Maximilian Meinzold
Material	Jeder Workshop benötigt anderes Material. Zum Teil ist das Material bereits in der Box, zum Teil benötigt man noch zusätzliche Bastelmaterialien oder andere Gegenstände. Die Liste finden Sie ebenso vorab auf der Website des Lesezentrums Steiermark .
Zielgruppe/Alter	Die Workshops sind für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren ausgerichtet, wobei die konkrete Altersempfehlung auf der Website zu finden ist.
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • im Mittelpunkt des Workshops steht das Buch • Rätsel- oder Bastelaktivitäten • Abschluss



5. Fotowettbewerb

Dauer	Abschlussveranstaltung, ca. 1h Zeitraum des Wettbewerbs: ca. 6 Wochen
Vorbereitung	Fotowettbewerb in regionalen Medien bewerben und evtl. Handzettel zur Bewerbung kreieren und in der Bibliothek, Gemeinde, Schule, Bankfiliale usw. auflegen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Handzettel oder Flyer mit allen Informationen • evtl. zu gewinnende Preise
Zielgruppe/Alter	15-18 Jahre
Gruppengröße	-
Ablauf	<p>Es werden Fotos zum Thema Lesen gesucht – man könnte z.B. ein Thema festlegen wie: „Mein liebster Leseort“ oder „Lesen an ungewöhnlichen Plätzen“ usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe lautet: Das kreativste Foto gewinnt und wird prämiert. • Einsendeschluss und E-Mail-Adresse bekannt geben. • In einer Abschlussveranstaltung werden alle TeilnehmerInnen eingeladen und das bzw. die GewinnerInnenfoto(s) werden präsentiert. • Die Bibliothek verwandelt sich an diesem Abend in ein Fotoatelier und hängt alle Einsendungen auf, damit man diese bestaunen kann.

6. BuchSpurenSuche

Dauer	ca. 1h
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher auswählen • Gegenstände zusammensuchen • Gegenstände verstecken • Detektivausrüstung basteln oder zusammentragen
Material	<p>Bücher mit passenden Gegenständen: Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.K. Rowling: Harry Potter Reihe – Zauberstab • Patrick Hertweck: Maggie und die Stadt der Diebe – alter Stadtplan von New York oder Manhattan • Frida Nilsson: Siri und die Eismeerpiraten – Piratenhut <p>evtl. Detektivausrüstung zum Verkleiden</p>
Zielgruppe/Alter	je nach Auswahl der Bücher; generell ab 8-9 Jahren
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Folgende Situation wartet auf die TeilnehmerInnen: Die/der Bibliothekar/in begrüßt die Kinder als verkleidete/r Detektiv/in und erzählt von einem neuen Auftrag. Zahlreiche Bücher wurden ihr/ihm überreicht und die Gegenstände, die zu diesen Büchern passen, sind verloren gegangen. Sie/Er kann gut Hilfe beim Suchen gebrauchen. Könnt ihr helfen? Je nach Gruppengröße gibt es mehrere Teams, die gemeinsam auf Spurensuche gehen. • Als Detektiv/in braucht man natürlich eine Ausrüstung: Lupe, Mütze, Sackerl aus Papier oder Stoff zum Sammeln der Indizien werden verteilt und die Gruppen werden losgeschickt. • Die Aufgabe der Kinder ist es, die versteckten Gegenstände zu finden und diese den Büchern zuzuordnen. In einem weiteren Schritt stellen sie Vermutungen über den Inhalt der einzelnen Bücher an. Zur Überprüfung, ob alle Gegenstände auch richtig zugeordnet wurden, wird gemeinsam in den Büchern geblättert, Hypothesen werden aufgestellt und der Fantasie wird freier Lauf gelassen.

7. Lesenacht

Dauer	eine Nacht; Stationsspiele ca. 2,5 h
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher lesen und aufbereiten; geeignete Reihen (z.B.: „5 Freunde“, „Das magische Baumhaus“, Märchen, „Die Zeitdetektive“ ...) • 4 bis 5 Stationen mit Leseprobe vorbereiten (Vorbereitete Stationen findet man im Internet z.B. auf http://www.wirlesen.org/search/node/Lesenacht) • Einladungen gestalten – dabei TeilnehmerInnenbegrenzung nicht vergessen! • Anmeldeleiste führen.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher, Bastelbedarf für Stationen • Sammelpass für Stationen • Preis oder Trophäe, Urkunde oder Ähnliches für den Abschluss
Zielgruppe/Alter	Ab 8-10 Jahren (3.-4. Klasse Volksschule)
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Wichtige Figuren und Schauplätze aus dem Buch vorstellen • Kennenlernspiel (z.B. Vorstellung mit Namen und einer Eigenschaft, die die Kinder besonders auszeichnet, nach dem Prinzip von „Ich packe meinen Koffer“ alle Kinder miteinbinden) • Gruppeneinteilung für das Stationenspiel • Stationenbetrieb • Gruppenauswertung (sobald alle einmal alle Stationen absolviert haben, werden die Sammelpässe abgegeben und der/die SiegerIn wird ermittelt); inzwischen können die Kinder ihre Schlaflager vorbereiten • Siegerehrung • Mitternachtsjause oder ev. Nachtwanderung (dabei ist auf ausreichend Begleitpersonal, Sicherheitswesten und Taschenlampen zu achten sowie auf das Einverständnis der Eltern – Aufsichtspflicht!) • Dabei Ende der Reihe oder Abschluss des Buches vorlesen oder als Geschichte einbauen • Schlafenszeit = Lesezeit; Kinder dürfen sich in der Bibliothek ein Buch schnappen und lesen • Am nächsten Tag Frühstück und Aufräumen
Zu beachten	Vor allem Aufsichtspflicht klären – schriftlich absichern! am besten zusätzliche Personen einbinden
Hinweise	<p>Ideensammlungen Online: Zeitpunkt Lesen https://zeitpunktlesen.at/sites/default/files/Lesenacht_Ideensammlung.pdf BVÖ https://www.wirlesen.org/search/node/Lesenacht Allgemeines Konzept: https://www.oesterreichliest.at/sites/oesterreichliest.at/files/dokumente/01_endschriftenreihe_lesenaechte.pdf</p>

8. Spielenacht mit lesebezogenen Brettspielen (Variation: Nachmittag)

Dauer	Eine Nacht; Stationsspiele ca. 2,5 h
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele auf Tischen vorbereiten – diese können auch beim Lesezentrum Steiermark ausgeliehen werden • Einladungen gestalten – dabei TeilnehmerInnenbegrenzung nicht vergessen – Anmelde-liste führen!
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelpass für Stationen • Preis oder Trophäe, Urkunde oder Ähnliches für den Abschluss
Zielgruppe/Alter	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 6-8 Jahren (1.-2. Klasse Volksschule) • Ab 8-10 Jahren (3.-4. Klasse Volksschule)
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Stationenbetrieb mit Sammelpass • Gruppenauswertung (sobald alle einmal jedes Spiel gespielt haben, werden die Sammelpässe abgegeben und der/die SiegerIn wird ermittelt – z.B. wer am öftesten gewonnen hat) • Inzwischen können die Kinder ihre Schlaflager vorbereiten • Siegerehrung • Mitternachtsjause oder ev. Nachtwanderung (dabei ist auf ausreichend Begleitpersonal, Sicherheitswesten und Taschenlampen zu achten) • Schlafenszeit = Lesezeit; Kinder dürfen sich in Bibliothek Buch schnappen und lesen • Am nächsten Tag Frühstück und Aufräumen
Zu beachten	Aufsichtspflicht! am besten schriftliche Übereinkunft mit den Eltern treffen

9. Brettspielaktion

Dauer	ca. 2 Stunden
Vorbereitung	Spiele (wenn möglich auch nach Altersempfehlung vorsortieren) in einem Regal auf einem Tisch vorbereiten zur freien Auswahl oder konkret vorbereitete Spiele auf Tischen platzieren. Die Spiele können auch beim Lesezentrum Steiermark ausgeliehen werden.
Material	Brettspiele
Zielgruppe/Alter	<ul style="list-style-type: none"> • Familien • Kinder und Jugendliche • Erwachsene und SeniorInnen • Da kann man sich die unterschiedlichsten Gruppierungen überlegen: entweder nur für Familien, Kinder/Jugendliche eines bestimmten Alters oder ein Spieleabend nur für Erwachsene bzw. SeniorInnen oder ein Nachmittag offen für alle egal welchen Alters und ob allein oder als Gruppe kommend
Gruppengröße	Für eine Betreuungsperson kann man bis zu 14 SpielerInnen rechnen, die gut betreut werden können, bei zwei bis zu 35. Natürlich hängt das auch vom Alter der Kinder bzw. Jugendlichen ab. Wenn Familien kommen, kann man mehr betreuen, als wenn eine reine Kindergruppe ohne weitere Betreuungspersonen kommt.
Ablauf	<p>Begrüßung und kurze Spielregeln: Spiele immer ordentlich ein- und zurückräumen, kein Essen neben den Spielen (Empfehlung unsererseits bei Kindergruppen, da das zu verklebten Spielen führt. Bei Erwachsenen ist es wieder was anderes, da machen Snacks neben den Spielen und Getränke mehr Sinn.), eine Stärkung bei einem Buffet während einer Spielpause ist ideal. Darauf hinweisen, dass die Spiele auch zum Ausborgen in der Bibliothek bereitstehen.</p> <p>Es geht los, die Gäste suchen sich ihre Spieltische aus (sie können aber natürlich auch schon vor der Begrüßung ihre Plätze eingenommen haben) und bekommen entweder ein schnelles Einstiegsspiel, das kurz erklärt wird oder dürfen sich gleich selbst ein Spiel aussuchen, wobei man bei der Auswahl behilflich ist und im besten Fall die Spiele erklärt.</p>
Zu beachten	<p>Da das Lesen der Spielregeln für Menschen die größte Hürde beim Ausprobieren neuer Spiele darstellt, ist es förderlich selbst die Spielregeln der bereitgestellten Spiele zu lernen und diese erklären zu können. Damit ist die Spielsituation sofort hergestellt und der Spaß kann unmittelbar beginnen, was eine positive Referenzerfahrung zu den Spielen und zu dem Raum herstellt.</p> <p>Natürlich kann man auch Turniere zu einzelnen Spielen veranstalten oder themenbezogene Spielnachmittage bzw. eine Werwolf-Nacht machen. Es gibt unendlich viele Ideen zu Spielaktionen 😊</p>

10. Lese-Wanderung

Dauer	Beliebig – 1 Stunde bis hin zu Halbtags- oder Ganztagswanderung
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Stationen und Route überlegen • Bücher auswählen (zusammenhängende Reihen oder Sachthemen eignen sich besonders) • Evtl. Schnitzeljagd vorbereiten: Hinweise und Wegmarkierungen austeilen.
Material	Je nach Thema
Zielgruppe/Alter	Familien mit ihren Kindern ab 5 bis 6 Jahren (Alter der Kinder abhängig vom Schwierigkeitsgrad der Route und Dauer)
Gruppengröße	Beliebig mit Eltern
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Treffpunkt vor der Bibliothek • Schnitzeljagd erklären • Rätsel, in welche Richtung wir losgehen • Stationen bspw. angelehnt an die 6 BücherheldInnen: passende Textstelle aus einem der sechs Genres vorlesen • Am Ziel angelangt: Jause und gemütliches Beisammensein
Zu beachten	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtspflicht – wer übernimmt sie, wenn Eltern nicht mitgehen? Bestenfalls schriftlich im Vorfeld abklären. • Erste Hilfe-Set.
Hinweise	<p>Good practice z.B. hier:</p> <p>http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid%5B%5D=26&field_zielgruppe_tid%5B%5D=27&field_zielgruppe_tid%5B%5D=28&field_zielgruppe_tid%5B%5D=29&field_veranstaltungstyp_tid%5B%5D=11</p>

11. Pop up-Bibliothek

Dauer	1 bis 1,5 h Vorbereitung: 2 bis 3 Stunden je nach Aufwand
Vorbereitung	Bücherkisten und Ausleihlisten zusammenstellen
Material	Bücherkisten, mobiles Regal, Coffee to go? Werbematerial für die Bibliothek, Dekomaterial (z. B. BücherheldInnen-Roll-Ups gibt es beim Lesezentrum Steiermark zum Ausborgen; Gebasteltes aus alten Büchern)
Zielgruppe/Alter	Für alle kleinen und großen, alten und jungen Bücherheldinnen und Bücherhelden in einer Gemeinde
Gruppengröße	Variabel, da Aktion im öffentlichen Raum stattfindet
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Man sucht sich z.B. ein leerstehendes Geschäftslokal, einen schattigen Park oder ein anderes einladendes Plätzchen, um dort spontan, ohne Ankündigung Bücher zu verleihen. • Wenn man eine Reihe solcher Veranstaltungen plant, ist es möglich, Schwerpunkte zu setzen. So kann man Leserinnen und Lesern auch „Regalleichen“ schmackhaft machen. • Variante: In Absprache mit den Verantwortlichen gibt es die Möglichkeit, bei Festen oder Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde eine Pop up-Bibliothek zu eröffnen. Beispielsweise: Dorffest, Fußballspiele, Vereinsmeilen usw. • Dies bietet eine gute Möglichkeit, LeserInnen, die sonst nicht in die Bibliothek kommen, das Angebot schmackhaft zu machen.
Zu beachten	Genaue Bekanntgabe von Zeit und Ort, Poster, attraktive Wiedererkennungsmerkmale zur Bibliothek setzen. Vielleicht KooperationspartnerInnen gewinnen wie ein örtliches Café oder ein Lebensmittelgeschäft, das für Kulinarik sorgt.
Hinweise	<p>Bilder und Ideen: http://www.openingthebook.com/blog/libraries-everywhere http://www.shareable.net/blog/how-to-create-a-pop-up-library</p> <p>Good Practice hier: http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at/album/popup-bibliothek</p>

12. Bücherbingo

Dauer	1 Stunde Vorbereitung: mehrere Stunden je nach Aufwand
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen ausdenken oder recherchieren. • Einladungen gestalten und versenden/ausgeben/aufhängen • Anmeldeleiste führen • Evtl. für Getränke und Snacks sorgen
Material	Bücher und Fragen auf Zettel, Hut oder Schale
Zielgruppe/Alter	8-10 Jahre
Gruppengröße	Max. 30 TeilnehmerInnen bzw. je nach Platz in der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Jede/r TeilnehmerIn bekommt ein Buch. • Fragen werden aus dem Hut oder der Schale gezogen, und alle sehen nach, ob die Frage zu ihrem Medium passt (vgl. Vorlage für eine Karte z.B. hier: http://der-duft-von-buechern-und-kaffee.blogspot.co.at/p/bucherbingo_30.html). Wenn dies der Fall ist, wird BINGO gerufen. • Wer am schnellsten ist, sammelt Bingo Punkte, oder z.B., wer als erste/r eine Zeile oder Spalte voll hat. • Kann auch in Gruppen gespielt werden.
Hinweise	Fragen und Ideen: http://wirlesen.org/idee/b-cherbingo

13. Bibliotheksquiz

Dauer	1 Stunde
Vorbereitung	Quiz zu einem speziellen Thema vorbereiten (Bibliothek: Aufbau, Systematik oder Allgemeines, aktuelles Thema: z.B. Olympische Spiele, Oscars usw.) Evtl. für Getränke und Snacks sorgen.
Material	Preise für die ersten 3 Plätze z.B. Karten mit Quizfragen, Antwortkarten für die TeilnehmerInnen drucken
Zielgruppe/Alter	Familien; Eltern und Kinder
Gruppengröße	Max. 30 TeilnehmerInnen
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Möglichkeiten: • à la Millionenshow, Rätsel, interaktive Quizshow mit Moderation usw.
Hinweise	Zahlreiche Ideen hier: http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid%5B%5D=26&field_zielgruppe_tid%5B%5D=27&field_zielgruppe_tid%5B%5D=28&field_zielgruppe_tid%5B%5D=29&field_veranstaltungstyp_tid%5B%5D=19

14. Book-Slam

Dauer	2 bis 3 h Vorbereitung: je nach Umfang der Aktion
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Buchvorschläge mit knappem Inhalt, Beschreibung der Figuren und passenden Textstellen ausarbeiten oder im Internet recherchieren • Veranstaltung aussenden, Öffentlichkeitsarbeit, oder Klasse einladen.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Bastelmaterial: Papier, Stifte usw. • vielleicht Hand-, Stabpuppen
Zielgruppe/Alter	8-16 Jahre, besonders geeignet ab 10 bis 16 Jahren Die Auswahl der Bücher entscheidet über die Zielgruppe.
Gruppengröße	Max. 15-20 TeilnehmerInnen bzw. je nach Größe der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Book-Slam geht es um die kreative, kurze Vorstellung eines Buches. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten. • Meistens werden knappe Inhalte und Informationen zum Buch ausgegeben und TeilnehmerInnen bearbeiten ca. in einer Stunde einen kreativen Beitrag. Wie dieser Beitrag aussieht, bleibt ganz der/dem SlammerIn überlassen. Varianten: Lied, Reim, Tanz, Illustrieren von entscheidenden Szenen und mithilfe des Kamishibai vorführen, Puppenspiel, freies Erzählen, Rollenspiel bei Gruppenarbeiten usw. • Wichtig dabei ist: Die Buchvorstellung darf max. 3 Minuten dauern und wird anschließend von einer Jury im Punktesystem von 1 bis 10 bewertet. Die Punkte können auf einem Flipchart vom Spielleiter/von der Spielleiterin festgehalten werden.
Hinweise	https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/bookslam

15. Kinder-Lese-ReporterInnen

Dauer	2 bis 3 h
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft von Persönlichkeiten für ein Interview im Ort auskundschaften: Wer macht ganz bestimmt mit? • Datum, Ort und ungefähren Zeitrahmen mit den Personen ausmachen, damit sie auch verfügbar sind (um Enttäuschungen vorzubeugen).
Material	Je nach Methode – Mikro, Aufnahmegerät, Smartphone oder Stift und Papier/Notizblock
Zielgruppe/Alter	Familien, z.B. Eltern und Kind; 3./4. Klasse sowie Jugendliche bis ca. 15 Jahren
Gruppengröße	10 – 15 TeilnehmerInnen
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Ausarbeitung von Fragen (Was könnte man den/die BürgermeisterIn, den Pfarrer fragen? → Lieblingsbuch, als Sie so alt waren wie ich? Wann und wo lesen Sie gerne? Schätzen Sie, wie viele Medien unsere Bibliothek besitzt, usw. • Zeitrahmen wird vereinbart • Es geht los! Kinder machen sich auf den Weg zu den Persönlichkeiten; notieren Antworten • Ergebnisse werden allen TeilnehmerInnen präsentiert und anschließend in Bibliothek oder auf einem öffentlichen Platz (bspw. im Gemeindeamt) aufgehängt und/oder in der Gemeindezeitung veröffentlicht • Variante: „Ohrenklick“-Projekt! Workshop veranstalten. www.ohrenklick.at
Zu beachten	Ein toller Beitrag in der lokalen Presse oder als Erweiterung: selbst eine Zeitung mit den Kindern machen. Sicherheitsaspekt! Wer hat Aufsichtspflicht, wer begleitet die Kinder oder dürfen sie allein gehen?

16. Experimente-Nachmittag in der Bibliothek

Dauer	1 bis 2 h
Vorbereitung	<p>Experimente aus verschiedenen Sachbüchern auswählen Tipp: Wenn man Experimente zu einem speziellen Thema hat, z.B. Garten oder Meer, kann man daraus eine Geschichte bauen z.B. heute wollen wir picknicken – Was braucht man dazu? Ganz klar – köstliche Speisen. Experiment zum Schmecken: Was nehmen wir mit? usw.</p> <p>oder: Geschichte vom Maulwurf erzählen und dabei herausfinden, was noch so unter der Erde los ist.</p>
Material	Bücher, je nach Experiment das angegebene Material
Zielgruppe/Alter	6-10 Jahre
Gruppengröße	15-20 TeilnehmerInnen
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Rahmenhandlung/passende Geschichte erzählen (Was wollen wir heute erleben? Wozu sind wir da? Gibt es einen besonderen Schauplatz in der Geschichte?) • Verschiedene Experimente durchführen • Ergebnisse auf ein Tuch oder eine Decke in der Mitte legen; so entsteht eine Experimentierwiese, und die Kinder können im Anschluss noch einmal probieren.
Zu beachten	Altersgruppe genau festlegen bei Ausschreibung, denn nicht alle Experimente können von allen Altersstufen problemlos durchgeführt werden.
Hinweise	<p>Medientipps mit Vorlese-Aktionen der Stiftung Lesen: https://www.netzwerkvorlesen.de/download.php?type=documentpdf&id=1717</p>

17. Buchmacherei – wir gestalten unser eigenes Buch

Dauer	2 Stunden
Vorbereitung	Kinder-, Jugendbuchbereich aussortieren und alte Medien ausscheiden
Material	Bastelbedarf: Buntstifte, Filzstifte, Scheren, Uhu, ggf. Kleister, verschiedene Papiere (Buntpapier, Wellpappe, usw.) (alte, dünnere) Bücher mit Hardcover Alte Bilderbücher
Zielgruppe/Alter	6-10 Jahre
Gruppengröße	Je nach Platz in der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Ihr dürft heute IllustratorIn, AutorIn sein; stellt eure eigene Geschichte zusammen. Was braucht eine gute Geschichte? Hauptfigur (Alter, Name), die ein Ziel verfolgt, dies führt zu einer spannenden Handlung, Schauplatz ausdenken (Schule, Wald, Universum, unter dem Meer usw.) • Schritt für Schritt tasten sich die Kinder an ihre eigene Geschichte heran: <ul style="list-style-type: none"> • Als erstes suchen sie in den alten Kinderbüchern nach einer Hauptfigur, diese gilt es zu benennen, ihr Ziel zu definieren • Schauplatz ausdenken: Wo spielt die Geschichte? • Geschichte zu Ende denken • Jedes Kind bekommt ein Hardcover-Buch, durch Collagentechnik soll ihr eigenes Buch entstehen. Seite für Seite wird die eigene Geschichte ins bestehende Hardcover-Buch eingeklebt. Dafür dürfen sie die anderen alten Bücher zerschneiden, selbst malen, zeichnen oder schreiben ... • Abschließend hat jedes Kind ein eigenes Buch mit eigener Geschichte in der Hand.
Zu beachten	<ul style="list-style-type: none"> • Genaue Anleitung und Besprechung im Vorfeld nötig • Eventuelle Hilfestellungen bei der Handlung

18. Pressekonferenz „Future Fiction“

Dauer	2 bis 3 h
Vorbereitung	Geeignete Bücher auswählen
Material	Kamishibai oder Wand zum Präsentieren, Bastelmaterial
Zielgruppe/Alter	ab 10 Jahren
Gruppengröße	Bis 20 TeilnehmerInnen bzw. je nach Platz in der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Erklärung: Gestaltet eine Nachrichtenmeldung, die in der Zukunft spielt. Dafür brauchst du vor allem Fantasie: • Wie sieht es in der Zukunft (gemeint ist in ca. 100 Jahren) aus? • Wer spricht die Nachrichten? Gibt es ModeratorInnen oder wie könnte das sonst aussehen? • Kommen die Nachrichten vom Fernseher oder gibt es andere Medien? • Wie sind die ModeratorInnen angezogen? Welche Mode ist gerade in? • Gibt es noch kleinere Städte und Landbevölkerung oder besteht die ganze Welt nur noch aus einer einzigen Stadt mit ihren Vierteln? • Wie sieht das Studio aus? Und gibt es noch allgemeine Informationen wie Wetterbericht und High Society? <p>Kreiert eine neue Welt, in der ihr zum Journalisten bzw. zur Journalistin eurer eigenen Nachrichtensendung werdet.</p> <p>Was soll berichtet werden? Geschehnisse (bzw. der grobe Inhalt) aus einem Kinder- oder Jugendroman sollen aufbereitet werden. Versucht in die Geschichte einzutauchen. Stellt euch vor, Ereignisse aus dem Buch passieren in der Zukunft tatsächlich und macht daraus einen Beitrag für eure Nachrichtensendung. Bedenkt dabei, dass es verschiedene Arten der Meldungen gibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfacher Beitrag mit Bildmaterial Der Kurzbericht/ die Kurzmeldung fasst kompakt die wichtigsten Informationen zu einem Ereignis/einem Thema zusammen. Dabei wird auf nebensächliche Informationen verzichtet. Oft wird in der Meldung auf zusätzliche Informationsangebote (z.B. das Onlineportal einer Nachrichtensendung) hingewiesen. Oft beschränken sich die Meldungen auf die Fragen wer, was, wann und wo. • Interview mit ExpertInnen oder Betroffenen verschiedene Formen: Offene Fragen: W-Fragen, sollen möglichst klare und umfassende Antworten liefern Geschlossene Fragen können oftmals nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden und sollten durch eine offene Frage ergänzt werden.

- Außenreportage, z.B. ModeratorIn im Studio bittet um einen Eindruck vom Ort des Geschehens

Schlagzeile soll reißerisch sein. Neugier und Sensationslust sollen geweckt werden. Wenige Details, Kreativität ist gefragt. MitschülerInnen sollen fasziniert sein nach eurem Beitrag.

Aufbau einer Nachrichtenmeldung:

Wie bei jeder Meldung, egal ob in der Zeitung, im Internet oder im Fernsehen, steht auch bei einer Nachrichtensendung der wichtigste Bestandteil der Meldung am Anfang. Danach folgen untergeordnete Informationen. Die folgenden Fragen sind dabei strukturgebend:

Wer? Über welche Personen wird überhaupt gesprochen und welche Beziehung haben sie zum Geschehen?

Was? Schilderung des Geschehens und Herausstellung des eigentlich „Besonderen“ und „Neuen“.

Wann? Die Zeitangabe erzeugt eine Anteilnahme der ZuschauerInnen am Geschehen. Je aktueller eine Meldung ist, desto größer sind die vermutete Teilhabe und das Interesse der ZuschauerInnen.

Wo? Der Ort des Geschehens kann eine Nähe oder Distanz zu den ZuschauerInnen erzeugen. Je näher der Ort, desto mehr Anteil an der Meldung haben die ZuschauerInnen.

Wie? Hier wird der Ablauf des Geschehens beleuchtet. Dies erzeugt Verständnis und Nachvollziehbarkeit bei den ZuschauerInnen.

Warum? Nicht immer lassen sich genügend Informationen für die Beantwortung dieser Frage sammeln. Sie dient jedoch als Interpretationshilfe für die ZuschauerInnen. Oftmals kommen hier ExpertInneninterviews zum Einsatz.

- Gruppen einteilen
- Kinder arbeiten

Präsentation

2 Möglichkeiten:

- a) Ihr nutzt das Kamishibai, um uns in eure Welt zu entführen. D.h. die ganze Nachrichtensendung läuft im Kamishibai ab. Studio wird gezeichnet. Puppen werden gebastelt und als Personen eingesetzt.
- b) Das Kamishibai dient zur Unterstützung eures Beitrags. D.h. Bilder vom Ereignis (aus dem Buch) werden darin gezeigt (à la ZIB, ModeratorInnen und alle, die in eurem Beitrag vorkommen, werden von euch selbst gespielt.

Der Beitrag darf maximal 4 Minuten dauern. Alle müssen mitmachen → alle Gruppenmitglieder bekommen eine Rolle. Der Beitrag wird mit dem Handy der/des ReferentIn gefilmt und der Lehrperson zur Verfügung gestellt. Es wird freigestellt, ob es Nachbesprechungen geben soll bzw. ob man es noch einmal anschauen möchte.

19. Packe deinen Bücherkoffer!

Dauer	1 Stunde
Vorbereitung	Bücher auswählen und Themen zusammenstellen
Material	Zwei Koffer oder Kisten; eine/r davon gefüllt mit Sachbüchern Arbeitsblätter Post-Its Bleistifte
Zielgruppe/Alter	8-10 (und älter) Jahre
Gruppengröße	15-20 TeilnehmerInnen (je nachdem, wie viele Themen und Bücher man zur Verfügung hat)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Erklärung: Die Bibliothek stellt regelmäßig mehrere Bücherkisten zusammen. Der/die BibliothekarIn erbittet die Hilfe der Kinder, weil sie/er sich bei gewissen Themen nicht entscheiden kann. Natürlich kann man nicht jedes Buch mitnehmen. Dafür gibt es viele Gründe: z. B. zu schwer, Bücherei muss auch Titel zu diesem Thema behalten, usw. • „Zweifelsfälle“ werden ausgepackt: 2-3 Bücher zu einem Thema; Kinder sollen sich ein Bücherpaket nehmen und zu zweit oder zu dritt überlegen, welches Buch mit in die Bücherkiste darf. Dabei gilt: Nur ein Titel darf in den Koffer! • 11 Minuten Zeit für die anstehende Arbeit; Arbeitsblätter, Post-its werden ausgeteilt • Danach kommt jedes Team an die Reihe, um Entscheidung zu begründen • Abschluss: Bücherkoffer wird gepackt, BibliothekarIn bedankt sich für die Entscheidungshilfe
Hinweise	Idee aus: „Neue Leserezepte. Kreative Methoden.“ Maria Theresia Rössler, Gudrun Sulzenbacher. Viele Praxistipps für die Arbeit mit Kindern in der Bibliothek.

20. Geschichtenfrühstück in der Bibliothek

Dauer	2,5 Stunden
Vorbereitung	Bücher und Geschichten auswählen; Familien aktiv ansprechen – Einladung gestalten; Platz zum Frühstück schaffen – jedes Kind/jede Familie soll eine ihrer Lieblingsgeschichten mitbringen
Material	Sitzgelegenheiten zum Frühstück in der Bibliothek, alles, was für ein Frühstück benötigt wird (z.B. kann auch jeder Gast etwas mitbringen)
Zielgruppe / Alter	Kinder ab 2 Jahren mit ihren Familien
Gruppengröße	10-15 TeilnehmerInnen plus Begleitpersonen (bzw. je nachdem, wie viel Platz in der Bibliothek zur Verfügung steht)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Ankommen der Familien • Den Kindern Zeit geben, sich umzusehen und einzufinden, vielleicht ein Lieblingsbuch aus dem Regal nehmen lassen • Gemütliches, zwangloses Frühstück • BibliothekarIn beginnt, ein wenig von der Bibliothek zu erzählen, wo die Geschichten wohnen, und erzählt dann ein wenig von der eigenen Lieblingsgeschichte • Nach und nach liest jeder Gast/jedes Kind (das schon selbst lesen kann), aus dem mitgebrachten Buch ein Stück vor.
Zu beachten	Dass Kinder gemeinsam mit ihren Eltern am Frühstück teilnehmen.



21. Leseanimation kreativ!

In dieser Kategorie steht es Ihnen frei, ein Buch oder eine Geschichte zu finden, mit der man nach bspw. einer Vorstellung des Buches mittels Kamishibai kreativ arbeiten kann: eine eigene Geschichte weiterschreiben, Szenen aus der Geschichte malen oder zeichnen, mit Plastilin formen, kleine Videos drehen, ein Theaterstück schreiben und umsetzen ... viele Ideen finden Sie zum Beispiel hier:

- [http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid\[0\]=26&field_zielgruppe_tid\[1\]=27&field_zielgruppe_tid\[2\]=28&field_zielgruppe_tid\[3\]=29&field_veranstaltungstyp_tid\[0\]=37&page=1](http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid[0]=26&field_zielgruppe_tid[1]=27&field_zielgruppe_tid[2]=28&field_zielgruppe_tid[3]=29&field_veranstaltungstyp_tid[0]=37&page=1)
- <https://www.literaturvermittlung.info/>

22. Meet the author! – AutorInnenlesung und Begegnung

Dieses Format verfolgt das Ziel, Kindern bis 10 Jahre eine Lesung mit anschließender Fragestunde oder einem anschließenden Workshop mit einem Autor oder einer Autorin zu ermöglichen. Die Gestaltung dieses Formates liegt beim Autor bzw. bei der Autorin und der Bibliothek.

Es besteht die Möglichkeit, eine/n AutorIn nach Wahl anzufragen.

Hinweise:

- www.ig-lesen.at
- www.autorenontour.at